

## PROTOKOLLAUSZUG

---

Sitzung der Schulpflege vom 19. Dezember 2016

---

527    08.12    Familien- und schulergänzende Betreuung  
**Tarifierhöhungen FSB und Anpassungen im Betriebs- und Tarifreglement /**  
öffentlich

---

### Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 20. April 2016 die Zielvorgaben für die Erstellung der Budgets 2017-2019 genehmigt und diese Zielvorgaben für alle Ressorts als verbindlich erklärt.

Die Schulpflege hat am 20. Juni 2016 über die einzelnen Sparvorschläge entschieden und am 26. September 2016 die Umsetzung der einzelnen Massnahmen beschlossen. Es wurde u.a. festgelegt, dass die Tarife der Schülerclubs und der Kitas per Schuljahr 2017/18 um durchschnittlich 5% erhöht werden sollen.

Eine Preiserhöhung hat Auswirkungen auf die Kund/-innen der FSB Männedorf. Eine Anpassung der Preise betrifft das Angebot als Ganzes und somit das Betriebsreglement sowie das Tarifreglement. Die Gelegenheit wurde deshalb genutzt, nicht nur verschiedene Anpassungen bei den Preisen, sondern auch beim Angebot und bei den verschiedenen Modalitäten vorzunehmen.

### Erwägungen

Die Preise für die einzelnen Angebote gemäss dem vorliegenden, überarbeiteten Tarifreglement sollen linear um 5% erhöht werden. In den meisten Fällen wurden die neuen Beträge nach oben gerundet. Zudem wurde auf eine sinnvolle und angemessene Abstufung der einzelnen Preis- und Einkommenskategorien geachtet.

Beispiele:

Angebot	Preis bisher (Vollkosten)	Preis neu (Vollkosten)
Platz in der Kita, Kind bis 18 Mt	CHF 135.00	CHF 142.00
Platz in der Kita, Kind ab 18 Mt	CHF 120.00	CHF 126.00
Mittagstisch	CHF 28.00	CHF 30.00
Ganzer Nachmittag	CHF 42.00	CHF 45.00
Ferienhorttag	CHF 90.00	CHF 95.00

Die Tarife für ausserhalb von Männedorf wohnende Eltern sollen in den Kitas neu CHF 155.00 für Kinder bis 18 Monate und CHF 140.00 für Kinder ab 18 Monate betragen.

Die Preise für die Tagesfamilien sollen nicht erhöht werden. Dies weil die bisherigen Preise im Quervergleich mit anderen Gemeinden schon hoch genug sind.

Das vorliegende Tarifreglement zeigt die neuen Preise und Abstufungen im Detail auf.

Auf der Ebene des Tarifreglements ergeben sich verschiedene Änderungen. Sie betreffen unter anderem den Tarif für Auswärtige (siehe weiter oben) und die Präzisierung der Berechnungsgrundlagen.

Auch auf der Ebene des Betriebsreglements erfolgen verschiedene Anpassungen und Änderungen. Neben einigen Anpassungen eher formeller Natur betreffen sie auch einige wichtige Punkte des Angebots.

Unregelmässig und zusätzlich gebuchte Module sollen künftig kostenlos gekündigt werden können, sofern die Kündigung bis 7 Tage vorher erfolgt.

Die Anmeldegebühr wird weiterhin sowohl für den Schülerclub wie auch für die Kita erhoben. Neu soll aber die Gebühr nach einer definitiven Anmeldung rückvergütet werden.

Eine weitere Änderung betrifft den Bring- und Holdienst für die Kindergartenkinder. Vom organisatorischen und finanziellen Aufwand her wäre es sinnvoll diesen Dienst abzuschaffen, zumal keine Verpflichtung besteht, einen solchen Dienst zu gewährleisten. Verschiedene Gründe sprechen aber dafür, das Angebot weiterhin aufrecht zu erhalten. Dabei sollen in Zukunft folgende Voraussetzungen gelten: In den ersten zwei Schulwochen soll es in der Verantwortung der Eltern liegen, ihren Kindern den Weg in den Schülerclub zu zeigen, sie zu begleiten oder eine Begleitung zu organisieren. Diese Massnahme dient dazu, dass sich alle Betroffenen (Lehrpersonen des Kindergartens, Eltern, Kinder und das Betreuungspersonal) kennen lernen und Pannen besser als bisher vermieden werden können. Das Angebot des Begleitdienstes soll bis Ende Jahr und weiterhin explizit nur für jene Kinder gelten, die den ersten Kindergarten besuchen. Verlängerungsgesuche sollen nur noch in dringlichen Fällen bis zu den jeweils nächsten Schulferien bewilligt werden, wobei es der Gesamtleitung obliegt, die Gesuche zu bewilligen.

Die Öffnungszeiten sollen im Schülerclub ab dem Zeitpunkt der Eröffnung des Mehrzweckgebäudes auf 18.15 Uhr ausgedehnt werden. Dies soll analog zu den Kitas gewährleisten, dass Eltern, welche um 18.03 Uhr mit dem Zug von Zürich ankommen, ihre Kinder noch abholen können.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die vorgeschlagenen Änderungen haben die folgenden finanziellen Auswirkungen:

- Mehreinnahmen durch die weitgehend lineare Preiserhöhung um 5%. Sie betragen ca. CHF 73'000 in den Kitas und ca. CHF 40'000 in den Schülerclubs.
- Geringfügige Mindereinnahmen durch die Rückvergütung von Anmeldegebühren.
- Die Verlängerung der Öffnungszeiten in den Schülerclubs auf 18.15 Uhr wird zu Mehrkosten beim Personal führen.

## Beschluss

Die Schulpflege, auf Antrag der Gesamtleitung FSB, beschliesst:

1. Die Tarife gemäss dem vorliegenden Tarifreglement werden bewilligt und per 1. August 2017 in Kraft gesetzt.
2. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Bezirksrat Meilen, Dorfstrasse 38, 8706 Meilen, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Der Rekurs ist im Doppel einzureichen. Er muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die aufgerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.
3. Die Schulverwaltung wird mit der amtlichen Publikation beauftragt.
4. Die Änderungen des Tarifreglements und des Betriebsreglements werden bewilligt und per 1. August 2017 in Kraft gesetzt.
5. Die Öffnungszeiten der Schülerclubs werden bis 18.15 Uhr verlängert. Diese Änderung tritt ab Eröffnung des neuen Mehrzweckgebäudes Blatten in Kraft.
6. Mitteilung durch Protokollauszug an die Präsidialabteilung der Gemeinde.
7. Schriftliche Mitteilung an die Eltern durch die Schulverwaltung.
8. Mitteilung an die Mitarbeitenden FSB durch die Gesamtleitung FSB.
9. Veröffentlichung des Betriebs- und Tarifreglements auf der Website der Schule durch die Schulverwaltung.

Für die Richtigkeit des Auszugs

**SCHULPFLEGE MÄNNEDORF**



Wolfgang Annighöfer  
Schulpräsident



Heinz Bochsler  
Leiter Schulverwaltung